

Pressemitteilung

Blindflug im Internet – ein Viertel des Mittelstands ohne Web-Controlling

Management Summary der NEG-Umfrage 2009 veröffentlicht

(Köln, 9.11.2009) Obwohl neun von zehn kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) eine eigene Website betreiben, verzichtet jedes Vierte auf Web-Controlling – das ist ein Ergebnis der NEG-Umfrage. Ein Management Summary der Studie „Elektronischer Geschäftsverkehr in Mittelstand und Handwerk – Ihre Erfahrungen und Wünsche“ ist ab sofort unter www.ec-net.de abzurufen.

Die Nutzung des Internets und eine eigene Internetpräsenz ist für Mittelständler heute selbstverständlich: 87,8 Prozent der Unternehmen, die an der NEG-Umfrage 2009 teilgenommen haben, betreiben eine eigene Website. Das systematische Web-Controlling wird allerdings nur von wenigen zielgerichtet betrieben. Während jedes zweite Unternehmen bereits auf kostenfreie Analyse-Tools zurückgreift, werden individuelle Lösungen von 27,9 Prozent der Befragten eingesetzt und kostenpflichtige Produkte nur von jedem zehnten Unternehmen. Über ein Viertel der befragten KMU verzichtet sogar gänzlich auf Web-Analyse-Tools für die Erfolgskontrolle der umgesetzten Online-Aktivitäten.

Die NEG-Umfrage

Seit 2005 führt das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) jährlich eine Studie zu E-Business bei kleinen und mittleren Unternehmen durch. Neben wechselnden Themenschwerpunkten werden jährliche Daten zur Internetnutzung und dem allgemeinen Informationsbedarf der KMU erhoben. An der diesjährigen Umfrage beteiligten sich rund 3.300 Unternehmen aus Mittelstand und Handwerk. Themenschwerpunkt ist die Nutzung von Web-Controlling durch kleine und mittelständische Unternehmen. Die Management Summary fasst die wichtigsten Ergebnisse der Erhebung zusammen und weist auf die zentralen Unterschiede bei Branchen- und Unternehmensgröße hin. Der umfassende Berichtsband mit allen branchenspezifischen und größenspezifischen Auswertungen wird im

Dezember 2009 veröffentlicht und ist ebenso wie das Management Summary kostenfrei auf der Website des Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (www.ec-net.de) und des ECC Handel (www.ecc-handel.de) zum Herunterladen verfügbar: <http://www.ec-net.de/EC-Net/Navigation/Bibliothek/publikationen,did=319038.html> oder http://www.ecc-handel.de/neg-umfrage_2009_-_management_summary_10081301.php.de

Die Partner

Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderte Studie wurde in diesem Jahr vom Branchenkompetenzzentrum ECC Handel mit Unterstützung des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH), des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM), des Software- und IT-Dienstleisters DATEV, des Online-Marktplatzbetreibers tradoria und des Internet-Buch- und Medienhändlers bol.de durchgeführt.

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr

Seit 1998 berät und begleitet das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr, in 29 über das Bundesgebiet verteilten regionalen Kompetenzzentren und einem Branchenkompetenzzentrum für den Handel, Mittelstand und Handwerk bei der Einführung von E-Business-Lösungen. In dieser Zeit hat sich das Netzwerk mit über 30.000 Veranstaltungen und Einzelberatungen mit über 300.000 Teilnehmern als unabhängiger und unparteilicher Lotse für das Themengebiet „E-Business in Mittelstand und Handwerk“ etabliert. Das Netzwerk stellt auch Informationen in Form von Handlungsanleitungen, Studien und Leitfäden zur Verfügung, die auf dem zentralen Auftritt des Netzwerks unter: <http://www.ec-net.de/EC-Net/Navigation/Bibliothek/publikationen,did=319038.html>

heruntergeladen werden können. Die Arbeit des Netzwerks wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert.

Das E-Commerce-Center Handel (ECC Handel)

Das ECC Handel (www.ecc-handel.de) wurde 1999 als Forschungs- und Beratungsinitiative unter der Leitung des Instituts für Handelsforschung an der Universität zu Köln ins Leben gerufen. Das Ziel ist es, insbesondere kleine und mittelständische Handelsunternehmen zum Thema E-Commerce zu informieren. Zahlreiche Aspekte des E-Commerce im Handel hat das ECC Handel in eigenen Studien untersucht. Es wird vom BMWi gefördert

und ist in das NEG als Branchenkompetenzzentrum mit Themenfokus Handel eingebunden.

Presseanfragen

Aline Eckstein

ECC Handel am Institut für Handelsforschung

Dürener Str. 401 b, 50858 Köln

Tel.: ++49/221/943607-70

E-Mail: a.eckstein@ecc-handel.de / www.ecc-handel.de